

GUTACHTEN ZUR ERTEILUNG DER ABE 48252 366-0003-11-WIRD

Antragsteller: AD VIMOTION GmbH
72669 Unterensingen
Art: Sonderrad 8 1/2 J X 19 EH2+
Typ: OXIGIN 16 8519

Die in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das vorliegende Gutachten zur Erteilung der ABE 48252 verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

0. Hinweise

Die LM-Sonderräder können auch mit 8,5Jx19EH2+ gekennzeichnet sein.
Der Radtyp wird auch mit OXIGIN 16 8519 in Verbindung mit der Radgröße 8,5Jx19 gekennzeichnet.

I. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis (mm) / -zahl	Mitten loch (mm)	Ein- preß- tiefe (mm)	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll umf. (mm)	gültig ab Fertig. Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
108563442	OXIGIN16 8519 LK108	N20Ø72,6-Ø63,4	108/5	63,4	42	775	2275	11/10
112557135	OXIGIN16 8519 LK112	FZ60Ø66,6-Ø57,1	112/5	57,1	35	775	2275	11/10
112557147	OXIGIN16 8519 LK112	FZ60Ø66,6-Ø57,1	112/5	57,1	47	725	2135	11/10
112566635	OXIGIN16 8519 LK112	ohne	112/5	66,6	35	775	2275	11/10
112566647	OXIGIN16 8519 LK112	ohne	112/5	66,6	47	725	2135	11/10
114560135	OXIGIN16 8519LK114,3	N27Ø72,6-Ø60,1	114,3/5	60,1	35	775	2275	11/10
114564148	OXIGIN16 8519LK114,3	N21Ø72,6-Ø64,2	114,3/5	64,2	48	720	2144	11/10
114564148	OXIGIN16 8519LK114,3	N21Ø72,6-Ø64,2	114,3/5	64,2	48	725	2135	11/10
114566135	OXIGIN16 8519LK114,3	N21Ø72,6-Ø64,2	114,3/5	64,2	35	775	2275	11/10
114566135	OXIGIN16 8519LK114,3	N23Ø72,6-Ø66,1	114,3/5	66,1	35	755	2327	11/10
114566135	OXIGIN16 8519LK114,3	N23Ø72,6-Ø66,1	114,3/5	66,1	35	775	2275	11/10
114567135	OXIGIN16 8519LK114,3	N25Ø72,6-Ø67,1	114,3/5	67,1	35	775	2275	11/10
114567148	OXIGIN16 8519LK114,3	N25Ø72,6-Ø67,1	114,3/5	67,1	48	725	2135	11/10
120567135	OXIGIN16 8519 LK120	Z28Ø76,9-Ø67,1	120/5	67,1	35	875	2400	11/10
120572615	OXIGIN16 8519 LK120	N40Ø76,9-Ø72,6	120/5	72,6	15	875	2400	11/10
120572635	OXIGIN16 8519 LK120	N40Ø76,9-Ø72,6	120/5	72,6	35	875	2400	11/10
120574115	OXIGIN16 8519 LK120	N41Ø76,9-Ø74,1	120/5	74,1	15	875	2400	11/10

Gutachten 366-0003-11-WIRD zur Erteilung der ABE 48252

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 1/2 J X 19 EH2+
Antragsteller: AD VIMOTION GmbH

Radtyp: OXIGIN 16 8519
Stand: 31.01.2011



Seite: 2 von 4

120574135	OXIGIN16 8519 LK120	N41Ø76,9-Ø74,1	120/5	74,1	35	875	2400	11/10
-----------	---------------------	----------------	-------	------	----	-----	------	-------

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Antragsteller : AD VIMOTION GmbH
72669 Unterensingen
Hersteller : AD VIMOTION GmbH
72669 Unterensingen
Handelsmarke : OXROCK
Art der Sonderräder : LM-Sonderräder, einteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt
Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung
Masse des Rades : ca. kg

I.2. Radanschluß

siehe Anlage

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingeprägt, siehe Beispiel der Radausführung 114560135:

	: Außenseite	: Innenseite
Hersteller	: --	: AD VIMOTION GmbH
Radtyp	: --	: OXIGIN 16 8519
Radausführung	: --	: OXIGIN16 8519LK114,3
Radgröße	: --	: 8 1/2 J X 19 EH2+
Typzeichen	: KBA 48252	: --
Einpreßtiefe	: --	: ET35
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr z.B. 11.10
Herkunftsmerkmal	: --	: MADE IN GERMANY
Gießereikennzeichnung	: --	: JAW
Japan. Prüfwertzeichen	: --	: JWL
Weitere Kennzeichnung	: --	: AD VIMOTION

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen und Geländefahrzeuge vorgesehen.

II. Sonderradprüfung

Die hier beschriebenen Sonderräder wurden gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkB I S 1377" vom 25.11.1998 geprüft.

II.1. Felge

Die Maße und Toleranzen der Felgenkontur entsprechen der E.T.R.T.O. Norm.

Die nachgeprüften Muster stimmen in den wesentlichen Punkten mit den unter Ziffer V.3. aufgeführten Unterlagen überein.

II.2. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

II.3. Festigkeitsprüfung:

Ein Festigkeitsnachweis vom Prüflabor Süd GmbH (PSA) mit Prüfbericht-Nr.:2010-FG-PSA-0056 vom 31.01.2010 liegt vor.

III. Anbau- und Verwendungsprüfung:

III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

III.2. Fahrversuche:

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgengröße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, VkB I S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 (Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit, Ausgabe 08.2008 Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

III.3. Fahrwerksfestigkeit:

Die Spurverbreiterung wurde gemäß den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkB I S 1377" vom 25.11.1998" geprüft.

IV. Zusammenfassung:

Gegen die Abnahme des Anbaues des Sonderrades nach § 19 StVZO bei festgelegtem Verwendungsbereich bestehen keine technischen Bedenken.

Der Gutachteninhaber muß eine gleichmäßige und reihenweise Fertigung der Räder gewährleisten.

Er hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieses Gutachten sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt werden, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.
- sich berührte Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern.
- ein Verwendungsbereich definiert ist und sich in diesem anbau-, freigängigkeits- oder fahrzeugfunktionsrelevante Daten ändern.

**Gutachten 366-0003-11-WIRD
zur Erteilung der ABE 48252**

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 1/2 J X 19 EH2+
Antragsteller: AD VIMOTION GmbH

Radtyp: OXIGIN 16 8519
Stand: 31.01.2011

V. Unterlagen und Anlagen:

V.1. Verwendungsbereichsanlagen:

Folgender Verwendungsbereich wurde festgelegt:

Anlage	Hersteller	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise
1	FORD, JAGUAR, LAND ROVER (GB), VOLVO	108563442	42	31.01.2011	liegt bei
3	AUDI, SEAT, SKODA, VOLKSWAGEN	112557147	47	31.01.2011	liegt bei
2	AUDI, QUATTRO GmbH, SEAT, SKODA, VOLKSWAGEN	112557135	35	31.01.2011	liegt bei
5	DAIMLER (D), MERCEDES-BENZ	112566647	47	31.01.2011	liegt bei
4	AUDI, DAIMLER (D), MERCEDES-BENZ	112566635	35	31.01.2011	liegt bei
6	SUZUKI, TOYOTA	114560135	35	31.01.2011	liegt bei
8	HONDA	114564148; 114564148	48	31.01.2011	liegt bei
7	HONDA	114566135	35	31.01.2011	liegt bei
9	AUTOMOBILES DACIA S.A., NISSAN, NISSAN EUROPE (F), Nissan International S. A., RENAULT	114566135; 114566135	35	31.01.2011	liegt bei
11	KIA, MAZDA	114567148	48	31.01.2011	liegt bei
10	CHRYSLER (USA), CITROEN, HYUNDAI, KIA, KIA MOTORS (SK), MAZDA, MITSUBISHI, PEUGEOT	114567135	35	31.01.2011	liegt bei
12	OPEL, SAAB	120567135	35	31.01.2011	liegt bei
13	BMW, BMW AG	120572615	15	31.01.2011	liegt bei
14	BMW, BMW AG	120572635	35	31.01.2011	liegt bei
15	BMW AG	120574115	15	31.01.2011	liegt bei
16	BMW AG	120574135	35	31.01.2011	liegt bei

V.2. Allgemeine Hinweise:

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise

V.3. Technische Unterlagen:

siehe Anlage: Technische Unterlagen



Abel

Sachverständiger
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025
Wien, 31.01.2011
HPS